

	<p>Object: Kleine württembergische Medaille für Kunst und Wissenschaft</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 1953-210</p>
--	--

## Description

Die Preismedaille für Kunst und Wissenschaft wurde erstmals durch König Wilhelm I. von Württemberg 1824 gestiftet. Geehrt wurden damit „gelungene Werke, [...] neue industrielle Produktionen und dergleichen“. Sein Sohn, König Karl, führte diese Tradition fort und ab 1871 wurden damit u.a. Hofbuchhändler, Photographen, Schriftsteller, Maler, Obermaschinenmeister oder auch Regierungsbaumeister ausgezeichnet.

Auf der Vorderseite dieser Goldmedaille verweist eine Umschrift auf den Stifter König Karl von Württemberg, dessen bärtiger Kopf nach rechts dargestellt ist. Die Rückseite zeigt die gekrönte Initiale des Königs innerhalb eines Efeukranzes. Signiert ist diese Medaille vom großherzoglich hessischen Hofmedailleur Christian Schnitzspahn aus Darmstadt.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Despina Petridou-Müller]

## Basic data

Material/Technique:	Gold, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 34,6 mm, Gewicht: 33,92 g

## Events

Created	When	Since 1865
	Who	Christian Schnitzspahn (1829-1877)
	Where	Stuttgart
Commissioned	When	

	Who	Charles I of Württemberg (1823-1891)
	Where	Württemberg
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Charles I of Württemberg (1823-1891)
	Where	

## Keywords

- Medal
- Preismedaille

## Literature

- Binder, Christian; Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 95
- Hesselthal, Waldemar Hesse von / Schreiber, Georg (o.J. (1940): Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches. Berlin, Nr. 1998
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864–1933. (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 3